

Reiterin stürzte unter Pferd

LAMSTEDT re · Am Montagvormittag kam gegen 11.05 Uhr eine Reiterin auf einem Feldweg in der Verlängerung der Wischhofstraße mit ihrem Pferd aus unbekanntem Gründen zu Fall. Bei dem Sturz geriet die 34-jährige Reiterin aus Armstorf unter das Tier und verletzte sich hierbei schwer. Zur weiteren ärztlichen Versorgung wurde die sie mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus verbracht.

Landkreis sucht Wohnraum

LANDKREIS re · Der Landkreis Cuxhaven benötigt zur Erfüllung der sozialen Aufgaben Wohnraum zur Unterbringung von Hilfesuchenden. Der Landkreis sucht deshalb weiteren

Wohnraum zum Anmieten im gesamten Stadtgebiet der Stadt Cuxhaven. In Frage kommen Wohnungen, Ein- oder Mehrfamilienhäuser, die für die Unterbringung der Hilfesuchenden geeignet sind. Mietangebote unter Angabe der Quadratmeterzahl, Anzahl der Zimmer und Höhe der Mietkosten können per E-Mail an asylbewerberleistung@landkreis-cuxhaven.de oder telefonisch unter (04721) 66-21 78 benannt werden.

Bewerbungen bis 28. Februar

BREMERHAVEN re · Wer zum Sommersemester mit dem Studium starten möchte, hat an der Hochschule Bremerhaven noch Gelegenheit dazu. Die Bewerbungsfrist wurde bis Montag, 28. Februar, verlängert. Zur Auswahl stehen acht größtenteils technische

und naturwissenschaftliche Masterstudiengänge aus den Interessensgebieten Energie- und Meerestechnik, Life Science, Logistik und Informationssysteme



sowie Tourismus und Management. In diesem Jahr ist außerdem in ausgewählten Bachelorstudiengängen ein Studienstart zum Sommersemester möglich. Für Rückfragen steht das Immatrikulations- und Prüfungsamt per Mail an bewerbung@hs-bremerhaven.de zur Verfügung.

Mal etwas anderes ausprobieren

FÖJ-Bewerbungsverfahren ist jetzt angelaufen

BALJE re · Was mache ich nach der Schule, fragen sich gerade wahrscheinlich wieder Schüler aus den Abschlussklassen. Viele wollen sich erstmal orientieren oder wünschen sich eine Auszeit zwischen Schule und Studium. So ging es auch Anna-Lena Braun, Freiwilligendienstlerin im Natureum Nie-



Schlange Haggar ist der persönliche Liebling von Anna-Lena Braun Foto: Braun

derelbe: „Ich wollte nach der Schule etwas anderes ausprobieren und nicht gleich wieder in einen schulähnlichen Alltag zurück.“ Hauptsächlich kümmert sie sich um die Tiere. „Das Schönste daran ist, dass man eine so enge Bindung zu den Tieren bekommt“, erklärt Anna-Lena. Ihre Lieblingstiere sind die

Schlange Haggar, ein Königspython, und die Frettchen. Im Natureum sind aktuell vier Freiwilligendienstler tätig. Es besteht die Möglichkeit, ein Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) zu absolvieren oder den Bundesfreiwilligendienst. Jetzt ist das Bewerbungs-

verfahren für den kommenden FÖJ-Jahrgang 2022/23 gestartet. Landesweit gibt es über 300 Plätze zu vergeben, von den ostfriesischen Inseln bis zum Harz, von der Gohrde bis ins Emsland. Insgesamt beteiligen sich mit 233 Einsatzstellen so viele wie nie zuvor.

Wer sich bewerben möchte, hat bis Ende Februar optimale Chancen. Ab März be-

ginnen die Einsatzstellen mit ihren Auswahlverfahren. Alle wichtigen Informationen rund um das FÖJ und zur Bewerbung finden sich auf der Website der Naturschutzakademie, dem Träger des FÖJ in Niedersachsen www.nna.niedersachsen.de.

De Platt-Eck

An 1. April 1962 weer miin Schooltit to Ind un de Lehr schull in'ne Gang komen. Bii de Cuxhobener Press'fung een nee't Leeven an. So muss ik Klock halvich söss ut'n Huus, tofoot noh „n Bohnhoff. Denn droëff ik miin Moont-Retour-Billet, miin Zampel un Koffiteng (Beutel mit Frühstück und Alukaffeeflasche mit Muckefück) nich' ve'geeten.

Klock söss ruuscht mit veel Karacho, Qualm un Damp de Toch in'n Bohn-



hoff. Dat weer de eerste Arbeiter-lisenbohn an'n Dach. Un denn störmten all von den Perong noh de Affdeeldöörn. Een Gedräng' un Gestööt bet all Fohrers to Platz keem'n. De meesten Lüd güng'n in'ne Fisch oder op'e Werft. De Fischmiikens wickeln de Rollmöps un packen de Heerns in Dosen. Een Mann in swattet Tüüch drückt de Fisch de Oogen to, bevör de Deckels op'e Dosen passen.

Nu sünd Mannslüd un Fro'n to Ruh'

Mit Zampel un...

komen. Dat worr in de Affdeelen ganz still. Welke sünd gliiks insloopen. De Damplok sett mit Getöös de Fohrt witer. In Olnbrook steegen noch „n poor to. In Cuxhaven ankomen, störk'n all noh de Arbeit.

Nohmiddachs Klock veer güng't weller trüch. Nu weer all'ns teemlich lebendich, keen

Gedräng'n un Histeree. Over - dat rüük in de Affdeelen wii de Jesselpest noh Fisch. Jo, dat stunk. Op de Fohrt noh Huus harrn de Fischmütjes dat groote Woort. Bi de Männer güng dat uk teemlich langs. Een Keerl nehmt'n annern vör't Schemisett un hau em „n „blue Kitteye“. Teemlich ve'gnöocht güng dat her, as een Mann siin Treckbüdel (Akkordeon) utpackt un to speeln anfung. De Lüd in dat Affdeel fungen an mittosingen. To güng dat hoch her: Leeder ut ohle Tiiden weern dorbi: „Fern bei Sedan liegt mein kühles Grab“. Eener harr dat Utstiigen ve'geeten.

Een Fro harr'n Alu-Eetenkookputt mit Supp in'n Inhoolnett - keen Deckel - op'n Schoot. De anner Mitföhrers

gnurren doröver rum, un denn passeer dat: De lisenbohn brems' op'n stoot un de Supp flooch ut'n Putt op den Gegenöver vör de Boss. Dor weer watt los, - Gebölke un Radau -, Nee uk doch, watt „n Swiinkrom.

Op'n letzten Drücker torhelten to ins twee besoopene Postboor'n rin in't Affdeel. Neem'n Platz un bölkten teemlich luut rümm un lach „n sick kaputt. Op eenmol kreech de Eene dat reihern, reet dat Finster open un speech mit „n Fohrtwind all'ns no buten. Watt'n Ooskroom, all de Finster noh achtern rut weern ganz bunt. Een Fohrgast harr dat Finster open un kreech all'ns von vörn aff. Grootet Opreegen, Kriischen un Döreenanner bet de Schaffner dortwüschun funken de. Op'n Bohnhof von Oterndörp nehmt'n Schendarms de Beiden to Boss. Noh't Utstiigen seh'n wi uns den Toch mol an. Düvel op'n Titt! Disse Swiinfarken.

Eenmol harr de Lokomotivföhrer ve'geeten in Oterndörp antohoolen. De lisenbohn damp dör bet Neehuus. Allemann rut, un mit den Nächsten trüch. Jungdidi hebbt dor welke schimpt. Un denn heff ik mol ve'sloopen un bünn bet Kumbarg dörruscht. De Schaffner hett mi opwookt. Fiif Johr bünn ik mit so een „Beleeven-Toch“ föhrt. Denn heff ik mi „n Auto köfft.

John Schriever

Mit Baguettes to go

Blutspendeaktion in Cadenberge

CADENBERGE re · Im neuen Jahr mal was Neues wagen, das hatte sich der DRK-Ortsverein Cadenberge für den Blutspendetermin am 8. Februar vorgenommen - in Sachen Verpflegung für die Spender. Dabei fiel dann der Name von Manuel Elsner aus Wingst. Kurz geschnackt und Elsner bot an, mit seinem Baguette-Mobil zu kommen und frisch zubereitete warme Baguettes an die Spender auszugeben. Insgesamt 122 Spender, darunter elf Erstspender, waren begeistert. Drei Sorten an Baguettes standen zur Auswahl, alle frisch zubereitet und knusprig gebacken. Nach gut vier Stunden waren die Baguettes ausgegeben und erfreulich für Elsner, dass es auf dem

Termin selbst noch von anderen DRK-Ortsvereinen „Folgeaufträge“ gab.

Kleine Präsenten oder Gutscheine für die Geschäfte des Cadenberger Gewerbevereins konnten zudem an Mehrfachspender ausgegeben werden. Besonders hervor zu heben war die 100. Spende von Anke Handschuh, die seit vielen Jahren verlässlich zum treuen Stamm der Blutspender zählt. Geehrt wurden auch Edgar Tiedemann (75.), Stephan Grahl (70.), Dennis Thiems (45.), Ingrid Enten an Baguettes standen zur Auswahl, alle frisch zubereitet und knusprig gebacken. Nach gut vier Stunden waren die Baguettes ausgegeben und erfreulich für Elsner, dass es auf dem

Der nächste Blutspendetermin steht am Dienstag, 3. Mai wieder in der Grundschule Cadenberge an.



Kam gut an: das Baguette-Mobil von Manuel Elsner Foto: Privat

Geschichten & Lieder

Sonntagscafé im Kornspeicher

FREIBURG/ELBE re · Zum Sonntagscafé mit plattdeutschen Liedern und Geschichten, vorgetragen von Dr. Hartmut Arbatz, Renate Albers und Frank Arbatz, lädt der Historische Kornspeicher am Sonntag, 27. Februar, um 15 Uhr ein - für zwölf Euro inklusive Kaffee und Kuchen.

Dr. Hartmut Arbatz ist Lehrer im Ruhestand und führt seit 30 Jahren Plattdeutschkurse an der VHS durch. Dabei entstanden viele Sketche und Texte, die er gemeinsam mit Renate Albers (Foto: Privat) auf verschiedenen Veranstaltungen zur Freude des Publikums vorgetragen hat. Sein Buch „Platt - Dat Lehrwerk“ ist inzwischen Stan-



dardlektüre in Platt-Kursen. Vor einem Jahr gründete er mit Frank Arbatz die Formation „De Plattmokers“, die sich in unterschiedlicher Besetzung der Pflege plattdeutschen Liedguts widmet. Das Repertoire umfasst sowohl traditionelle plattdeutsche Lieder als auch plattdeutsche Übersetzungen von Liedern aus dem Folk- und Liedermacherbereich.

Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der 2-G-plus-Regel durchgeführt. Eine Teststation befindet sich direkt neben dem Kornspeicher. Es wird um Voranmeldung unter www.kornspeicher-freiburg.de gebeten.

	Aluminium Terrassenüberdachung 500 x 300 cm mit Glasdach	3.499,- - 10 % = 3.149,-
	Aluminium Terrassenüberdachung 500 x 300 cm mit Stegplatten	2.577,- - 10 % = 2.319,-

(SOFORT) Lieferbar **Terrassenüberdachung** **(SOFORT) Lieferbar**
innerhalb „14 Tagen“

Sämtliche Größen vorrätig in unserem 8000 m² großen Lager
Alle Standardgrößen am Lager
Lieferbare Größen:
Breite: 3,00/4,00/5,00/6,00/7,00/8,00/9,00/10,00/11,00+12,00 Meter
Tiefe: 3,00/3,50/4,00/5,00/6,00 Meter

10 LED KALTWEISS KOSTENLOS
(inkl. Montage beim Kauf einer Überdachung bis 31.03.22)

Besuchen Sie unsere Ausstellung. 15 Terrassenüberdachungen aufgebaut.
3 Mitarbeiter warten auf Sie von montags bis freitags 9 - 18 Uhr und samstags von 9 - 13 Uhr

10%
Winterrabatt
bis
31.03.2022

TERRASSE 2000
Terrasse 2000 GmbH · Am Nordkreuz 2 · 26180 Rastede
Verkauf und Ausstellung · Telefon 0 44 02 / 8 63 35 05
info@terrasse2000.de · www.terrasse2000.de
Beratung: Montag - Freitag 9-18 Uhr • Samstag 9-13 Uhr

10%
Winterrabatt
bis
31.03.2022